

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Bildungsausschusses am 11.04.2003**

öffentlich

Ort: Institut für Sprachen/Wirtschaft, Dr. H. Hirsch
Franckestraße 1 (K&K)

Zeit: 14:00 Uhr bis Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Frau Mechthild Bolik	SKE
Herr Wigmar Bressel	UBF
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE
Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE
Herr Günter Köhler	CDU
Herr Dr. Günter Kraus	SPD
Herr Dieter Lehmann	CDU
Frau Margrit Lenk	PDS
Frau Petra Meißner	FDP
Herr Andreas Schmidt	SPD
Frau Dr. Regina Schöps	SKE

Entschuldigt fehlen:

Dabei wurde folgende **Tagesordnung** bestätigt:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2003
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Mitteilungen
4. Anträge
5. Anfragen
6. Anregungen

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2003

Beschluss: angenommen

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

_Berichtigung Seite 6 zu Pkt. 5 a) **neu** „frühkindliche Erziehung“

Beschluss: angenommen

Abstimmungsergebnis: **5 x Zustimmung**
 2 x Enthaltung
 0 x dagegen

- vom Frieden-Gymnasium
- Herder-Gymnasium) 38 ⇒)

 - Chr.-Wolff-Gymnasium) 54 am Chr.-Wolff-Gymnasium
 - Gymn. im Bildungszentrum) 41
 - 95 / 4 Kl.

 - KGS Hutten 33 / 2 Gymn. 78 / 3 SK
 - KGS Humboldt 32 / 2 Gymn. 87 / 4 SK
 - IGS 92 / 4
 - Cantor-Gymnasium 57 / 3

Bildung der Klassenstufe 7

- erfolgt an allen städtischen Gymnasien außer am Gymnasium im Bildungszentrum (hier Ch.-Wolff-Gymn. 63 + Gymnasium im Bildungszentrum 39 = 102 / 4 Kl.

Bildung der zukünftigen Klassenstufe 5

s. Anlage III

- Problemfälle: SK Wittekind
 SK Fliederweg mit
 SK A.- v. Humboldt
 SK Radewell
 SK Freiimfelde

Bildung zukünftige 7. Klassenstufe Sekundarschule

- Problemfälle: SK Wittekind 20 Schüler
 SK Radewell 27 Schüler

um eine Klassenbildung zu erreichen, muss eine Ausnahmegenehmigung seitens des Staatlichen Schulamtes stattgegeben werden;

Diskussion:

- ist Empfehlungsschreiben zur Anwahl an Gymnasien nicht von Eltern angenommen worden ?
- Fusion Th.-Müntzer-Gymnasium/Trotha sollte zügig, möglichst noch zum 01.08.2003 von der Verwaltung herbeigeführt werden;
- Entscheidung zum Standort Fusion Chr.-Wolff-Gymn./Gymnasium im Bildungszentrum muss noch getroffen werden;
- Verwaltung beabsichtigt entsprechend der Verordnung zur Schulenwicklungsplanung mehr den Stadtelternrat in die Entscheidung der zukünftigen Standortveränderungen einzubeziehen;
- Anfrage zum Haushalt 2003
 hat Finanzausschuss ⇒ Finanzierung für Gymnasien in freier Trägerschaft zugestimmt ?
 (ja)
- VHS 50.0 T€ ? abgelehnt
- wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem ZGM ?
 (Herr Hildebrand ⇒ Neuland, z. T. schwierig, Postwege noch nicht geeinigt)
- Schulen beklagen sich
- Baumaßnahmen ⇒ durch nicht beschlossenen Haushaltsplan – kein Fortschritt
- kurzfristige Vermietung – nicht voll geklärt
- positiv – Kostenbewusstsein bei Schulleitungen gewachsen

zu 4 Anträge

—

zu 5 Anfragen

zu 6 Anregungen

R. Modler
Protokollführerin

Prof. Dr. S. Kiel
Vorsitzender des
Bildungsausschusses

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13
